



MOTIVATION DURCH POSITIVES FEEDBACK

Wertschätzung und Anerkennung

WORUM ES GEHT

Das Empfinden, im eigenen sozialen Umfeld akzeptiert und gebraucht zu werden, von anderen anerkannt zu sein, gehört zu den stärksten Motivatoren und Antriebskräften für menschliche Aktivitäten. Deshalb ist positives Feedback ein ganz wichtiger Motor für berufliches Engagement. Natürlich sind auch Korrektur und Kritik erforderlich, um Defizite und Schwachstellen aufzugreifen und zu beheben. Die deutlich stärkere Wirkung auf die Eigenmotivation und die sich daraus ergebende Stimmungslage und das berufliche Klima hat das positive Feedback durch Lob und Anerkennung. Dennoch tun sich Führungskräfte immer wieder schwer, mit diesem Führungsinstrument umzugehen, weil gutes berufliches Engagement und sich daraus ergebende gute Leistung unter dem Druck der Alltagsereignisse zu häufig als selbstverständlich vorausgesetzt werden.

ZIEL DES SEMINARS

Praktische Wege aufzeigen, positives Feedback als Motivationsinstrument in der eigenen Führungspraxis konsequenter nutzen zu können. Die vielfältigen Anlässe für Lob und Anerkennung werden reflektiert und konkrete Übungen zur Formulierung eines situationsangemessenen positiven Feedbacks durchgeführt.

INHALTSÜBERSICHT

- Motivationswirkung von Feedback – positiv wie negativ
- Positives Feedback und Kommunikationsklima / Unternehmenskultur
- Der Zusammenhang zwischen Menschenbild und Feedbackkultur
- Die Wechselbeziehung zwischen Einstellung zu mir selbst und Einstellung zum Mitarbeiter
- Feedbackkultur und Erwartungsniveau
- Formen direkter und indirekter Anerkennung
- Ausdrucksformen situationsadäquater und angemessen formulierter Anerkennung
- Hindernisse und Blockaden im Umgang mit Lob und Anerkennung
- Transferübungen für die konsequente Nutzung positiver Rückkopplung als Führungsinstrument